

Informationen zur Anmeldung

Haus Rüsternallee / Haus Friedenshöhe

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

ein Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung ist kein leichter Entschluss. Soweit es uns möglich ist, möchten wir Sie unterstützen und Ihnen und Ihren Angehörigen mit diesem Informationsblatt behilflich sein.

1. Anmeldung

Zu einer Anmeldung ist zunächst ein **ärztliches Gutachten** erforderlich, aus dem die Notwendigkeit in einer Pflegeeinrichtung versorgt zu werden, hervorgeht. Dieses erhalten Sie vom behandelnden Arzt oder vom Krankenhaus.

Zusätzlich wird die **Zustimmung** oder **Empfehlung der Pflegekasse** für die Aufnahme in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung benötigt.

Unsere Einrichtungsleitung/Pflegedienstleitung oder unser Sozialdienst stehen Ihnen nach telefonischer Vereinbarung eines Termins gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

2. Unsere Leistungen

- Unterkunft in Einzel-/Zweibettzimmer
- Verpflegung
- Pflegerische Betreuung
- Medizinische Versorgung durch integrierte Ärztinnen/Ärzte
- Therapeutische Versorgung durch konsiliarische Therapien
- Soziale Beratung und Hilfestellung
- Seelsorgerische Betreuung
- Friseur und Fußpflege kommen ins Haus
- Einrichtung eines Telefonanschlusses ist möglich
- Möbel nach Absprache
- Physiotherapiepraxis im Haus (*nur in Haus Friedenshöhe, ehem. Kurbad Frohnau*)
- Beschäftigungsangebote und kulturelle Veranstaltungen

3. Kosten

Die aktuellen Pflegesätze entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle. Als Kostenträger kommen in Frage:

- Der/die Bewohner:in selbst aufgrund des Bezuges von
 - Einkommen / Pflegegeld / Renten / sonstigem Einkommen
 - Ersparnissen / Vermögen / Beihilfe (z. B. bei Beamten o.ä.)
- Das Sozialamt

Jede/r Bewohner:in ist grundsätzlich verpflichtet, sein/ihr Einkommen und sein/ihr Vermögen zur Begleichung der Kosten zu verwenden. Reichen die Einkünfte nicht aus, so ist ein Antrag beim Sozialamt zu stellen. Dort wird geprüft, ob evtl. unterhaltspflichtige Angehörige (Kinder oder Ehepartner) zur Begleichung der Kosten herangezogen werden können. Das Sozialamt wird Sie informieren.

4. Erforderliche Unterlagen zum Einzug

- Personalausweis
- Krankenversicherungskarte
- Schwerbehindertenausweis
- Berechtigungsausweis Sonderfahrdienst
- Rezeptgebührenbefreiung
- Adressen der nächsten Angehörigen bzw. Bezugspersonen
- Adresse des aktuellen Hausarzt/-ärztin
- ggf. Bestattungsvertrag oder Angabe über ein von Ihnen bestimmtes Beerdigungsinstitut

Telefonnummern

	Haus Rüsternallee	Haus Friedenshöhe
Zentrale	30 11 75 - 0	40 60 72 - 0
Einrichtungsleitung	30 11 75 - 60	40 60 72 - 100
Pflegedienstleitung	30 11 75 - 46	40 60 72 - 130
Stellvertr. Pflegedienstleitung		40 60 72 - 917
Qualitätsmanagement	30 11 75 - 47	40 60 72 - 170
Sozialdienst	30 11 75 - 77	40 60 72 - 140
Verwaltung, Kasse	30 11 75 - 73	
Wohnbereich 1	30 11 75 - 10	40 60 72 - 200
Wohnbereich 2	30 11 75 - 20	40 60 72 - 300
Wohnbereich 3	30 11 75 - 30	40 60 72 - 400



Fragebogen für die Aufnahme

Stationäre Pflegeeinrichtung Haus Rüsternallee / Haus Friedenshöhe
Träger: Theodor-Wenzel-Werk e.V.

Name:	Vorname:
Geburtsname:	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Familienstand:
Religion:	
bisherige Anschrift:	

Kontakte

1. Betreuende oder Bevollmächtigte (Anschrift/Telefon):

2. Rechnungsempfänger:in:

3. Weitere Bezugspersonen:



Liegt eine Patientenverfügung vor? ja nein

Wer ist im Krankheits- oder Todesfall zu benachrichtigen?

Tag und Nacht ja nein

Wer ist berechtigt, im Todesfall den Nachlass in Empfang zu nehmen?
(Sachnachlass wird maximal 3 Monate nach Vertragsende gelagert)

Wer kümmert sich um die Bestattung?

Welches Bestattungsinstitut soll informiert werden?

Gibt es Bestattungswünsche?

Sonstige Bemerkungen:



Kostenträger

Beihilfeberechtigt nein ja _____ %

Sozialamt Bezirk: _____ Selbstzahler:in

monatliche Renten ca: _____

PA-Ausweis-Nr.: _____ gültig bis: _____

Krankenkasse

Mitglieds-Nr.

Ist eine Einstufung durch den Medizinischen Dienst befürwortet? ja nein

Wurde zuvor stationäre Pflege in dieser oder einer anderen Einrichtung in Anspruch genommen? ja Zeitraum: _____
nein

Allgemeine Information

Ist ein ärztliches Gutachten zur Heimaufnahme bekannt? ja nein

Wer übernimmt die polizeiliche Ummeldung? _____

Schwerbehindertenausweis ja nein

Telebusausweis ja nein

Liegt eine aktuelle Zuzahlungsbefreiung von Medikamenten vor? ja nein

GEZ-Befreiung ja nein

Hilfsmittel? Rollstuhl Rollator Brille Hörgerät Zahnprothese

Inkontinenzmaterial verordnet? ja nein

Von welcher Firma? _____

Sondenkost? ja nein

Von welcher Firma? _____

Diabetiker Zubehör verordnet? ja nein

Von welcher Firma? _____



Wünsche der Bewohner:innen/der Angehörigen/ der gesetzlichen Betreuer:innen

Einbettzimmer Zweibettzimmer

Soll die Kleidung von der Einrichtung gekennzeichnet werden? ja nein

Soll die Kleidung in der Einrichtung gewaschen werden? ja nein

(Bitte nur maschinenwaschbare Wäsche mitbringen.)

Sind Sie mit der Versorgung durch unsere/n kooperierende/n Hausarzt/-ärztin ab Einzug einverstanden? ja nein

Wenn nicht, so klären Sie bitte, ob Ihr/e bisherig/r Hausarzt/-ärztin die Weiterversorgung hier im Haus sicherstellen kann.

Name und Anschrift des/der bisherigen Hausärzt:in lauten:

Friseur:in erwünscht? ja nein wie häufig? _____

Fußpflege erwünscht? ja nein wie häufig? _____

Taschengeld-Konto wird geführt ja nein
(Mindestbestand monatlich € 50,00)

Persönliche Rechnungen sollen vom TG-Konto beglichen werden. Sollte der Bewohnende nicht unterschriftsfähig sein, ist das Pflege- und Verwaltungspersonal berechtigt, entsprechende Ausgabebelege zu unterschreiben. ja nein

Wer sorgt für Körperpflegemittel? _____

Amtliche Post: Bewohnerzimmer Weiterleitung/Porto am Empfang sammeln

Wie sind Sie auf unsere Einrichtung aufmerksam geworden?

Empfehlung Internet

Vermittlungsagentur Krankenhaus

Hausarzt / Hausärztin Sonstiges: _____

Datum

Unterschrift Angehörige:r/gesetzliche Betreuung

Datum

Unterschrift Einrichtung



Checkliste für den Einzug

Haus Rüsternallee / Haus Friedenshöhe

Die folgende Checkliste möge Ihnen den Einzug und das Eingewöhnen erleichtern:

- Oberbekleidung (nach Bedarf: Röcke, Blusen, Kleider, Pullover, Hosen, Hemden usw.)
- Unterwäsche (ca. 15 mal), Büstenhalter
- Strümpfe und/oder Strumpfhosen (ca. 10 Paar)
- Nachtwäsche (ca. 5 mal)
- Hausschuhe
- sonstiges Schuhwerk
- Morgen- oder Bademantel
- Mantel und/oder Jacke
- Strickjacken
- Hut, Mütze, Kopftücher, Schals
- ausreichend Bügel für Ihre persönlichen Sachen
- persönliche Hygiene- und Kosmetikartikel (Waschtasche, Seife, Duschbad, Haarshampoo, Deodorant, Pflegebedarf für die Zähne, Becher mit Deckel für die Prothese, Kamm, Bürste, Rasierzeug, Nageletui usw.)
- Medikamente
- Inkontinenzmaterial für die nächsten 4 Wochen

Bitte beachten Sie, dass die aufgeführten Artikel und die Stückzahlen nur als Anhaltswerte dienen, da diese vom Bedarf eines jeden Einzelnen und dessen Gesundheitszustand abhängen.



Die Kleidung wird in unserer hausinternen Wäscherei gewaschen. **Bitte achten Sie auf waschmaschinen- und trocknergeeignete Kleidung.** Wir bieten Ihnen unentgeltlich die Kennzeichnung Ihrer Kleidung mit entsprechenden Wäscheschildern an. Bitte versehen Sie alle anderen persönlichen Sachen (Brille, Geldbörse, Schuhe, Uhren, Handtaschen usw.) mit Ihrem Namen.

Um Sie vor Schaden zu bewahren, empfehlen wir Ihnen, ideell und materiell wertvolle Gegenstände nicht in die Einrichtung mitzubringen.

Denken Sie bitte daran, Hilfsmittel wie Gehstock, Rollator, Rollstuhl, orthopädische Einlagen, Kompressionsstrümpfe, Hörgerät mit Batterien, Brille und Ersatzbrille mit in die Einrichtung zu bringen.

Woran Sie noch denken sollten:

- Nachsendeauftrag bei der Post stellen
- Telefon beim Anbieter abmelden
- Abmeldung vom Rundfunkbeitrag
(Formulare erhältlich in der Verwaltung)
- Adressänderung auf der Krankenversichertenkarte
vornehmen lassen
- Ummeldung beim Bürgeramt
(Formulare sind in der Verwaltung erhältlich)

Wir danken für Ihr Interesse und hoffen, Sie bald bei uns begrüßen zu können.